



Diagnostik von Chlamydieninfektionen

Chlamydien sind eine Gattung obligat intrazellulärer Bakterien.

Spezies	Zielorgan	Erkrankung	Diagnostik
Chlamydia trachomatis			Erregernachweis mittels PCR
<i>Serotyp A, B, C</i>	Auge	Trachom (endemisch in Ägypten, China, Indien)	Material: Abstrich, Sekret, Urin etc.
<i>Serotyp D-K</i>	Urogenitaltrakt	Urethritis, Zervicitis, Endometritis, Salpingitis, Adnexitis Urethritis, Prostatitis, Epididymitis	Ak-Nachweis im Serum
	Auge	Spätmanifestation: reaktive Arthritis, Morbus Reiter Neugeborenen – Pneumonie Einschlusskörperchen – Konjunktivitis Neugeborenen – Konjunktivitis	
<i>Serotyp L1,2,3</i>	Genitalien	Lymphogranuloma venereum (Südamerika, Afrika, homosex. HIV-positive Männer)	
Chlamydia psittacii	Lunge	Ornithose (Pneumonie) <i>(Anamnese: meist berufsbedingter Kontakt mit Geflügel oder Ziervögeln.)</i>	Erregernachweis mittels PCR (resp. Sekret) Ak-Nachweis im Serum
Chlamydia pneumoniae	Lunge	bronchio-pulmonale Infektion (interstitielle Pneumonie, Bronchitis) häufig bei jungen Erwachsenen.	Erregernachweis mittels PCR Material: resp. Sekrete, BAL etc. Ak-Nachweis im Serum

Der Erregernachweis mittels PCR hat eine höhere Sensitivität und Spezifität als die Ak –Teste. Bei urogenitalen Infektionen / Konjunktivitis kann eine messbare AK-Bildung ausbleiben. Bei Chlam. pneumoniae steigt die Durchseuchung mit zunehmendem Alter bis auf 80% an – frische Infektionen sind nur in der Titerverlaufskontrolle erkennbar.